



Personalia

Ehrendoktorwürde der Karls-Universität Prag für Walter Pape Deutsch-tschechische Zusammenarbeit

Am 7. April ist Professor Dr. Walter Pape, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, die Ehrendoktorwürde der Karls-Universität Prag verliehen worden, als Auszeichnung für seine Verdienste um die tschechisch-deutschen Beziehungen im Bereich Kultur, Wissenschaft und Bildung. Im Rahmen einer traditionsgeprägten Zeremonie anlässlich des 662. Jahrestags der Univer-

manist habe ich in Prag viele hervorragende Kolleginnen und Kollegen kennen und schätzen gelernt, als Gast aus Deutschland habe ich so viele Freunde gewonnen, dass Prag mir zur zweiten Heimat wurde.

Redaktion: Aufbauend auf einer fruchtbaren Institutspartnerschaft haben Sie 1999 die Universitätspartnerschaft Köln – Prag initiiert und



Foto: Archiv der Karlsuniversität Prag.

Nach der Zeremonie trug sich Professor Pape ins Goldene Buch der Karls-Universität ein; neben ihm der Rektor Professor RNDr. Václav Hampl, DrSc. Im Hintergrund der Pedell mit dem Rektorenzepter (rechts) und die anderen Pedelle mit den Fakultätszeptern der Karlsuniversität Prag.

sitätsgründung wurde Professor Pape als namhaftem europäischen Wissenschaftler die Urkunde feierlich überreicht. Der Zeremonie wohnten neben dem Rektor und den Prorektoren, den Dekanen der Karls-Universität und auswärtigen Rektoren auch Vertreter der Deutschen Botschaft sowie die Erziehungsministerin PhDr. Miroslava Kopíková und die stellvertretende Vorsitzende des tschechischen Abgeordnetenhauses Miroslava Nimcová bei.

Redaktion: Welchen Stellenwert hat für Sie diese Auszeichnung? Es ist eine große Ehre, von dieser bedeutenden Universität die Ehrendoktorwürde zu erhalten. Und ich bin stolz darauf, dass die Universität zu Köln mit einer derart bedeutenden traditionsreichen und zugleich modernen Universität wie der Karls-Universität zusammenarbeiten kann.

Redaktion: Wie ist die Atmosphäre Ihrer Zusammenarbeit mit Prag? Als Senatsbeauftragter für die Universitätspartnerschaft und als Ger-

seitdem mit Leben gefüllt. Das von Ihnen 2009 organisierte interdisziplinäre Symposium und der Festakt zum zehnjährigen Bestehen dieser Partnerschaft waren konkreter Ausdruck einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz. Wie sieht die Zukunft aus? Ich werde weiter alles tun, von Herzen und mit aller Kraft, was der Vertiefung der deutsch-tschechischen Beziehungen in Kultur, Wissenschaft und Bildung dient. Ich bin sicher, dass auch zukünftig gemeinsam mit mir die Kolleginnen und Kollegen aus vielen Fachgebieten, ihre Kooperationen pflegen und ausbauen werden. Denn es sind gerade internationale Partnerschaften, die uns lehren, den Blick von außen auf uns selbst und unsere Forschungen anzuwenden. Ich habe nie mehr dazugelernt als mit und bei internationalen Kooperationspartnern und bei niemandem so viel wie bei den Pragern. Den germanistischen Kolleginnen und Kollegen, den Prager Dekanen und dem Prager Rektorat bin ich dankbar für die intensive und freundliche Unterstützung.

Personalia

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Dr. Klemens H. Fischer, Gesandter und Abteilungsleiter in der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, ist die *venia legendi* für Internationale Beziehungen, insbesondere Europäische Integration verliehen worden.

Rechtswissenschaftliche Fakultät



Dr. Andreas Funke, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht, ist die *venia legendi* für die Fächer Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht und Rechtsphilosophie verliehen worden.



Professor Dr. Bernhard Kempen, Vorstandsmitglied des Instituts für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht, ist im März von den Delegierten des 60. Deutschen Hochschulverbandstages mit überwältigender Mehrheit für eine weitere Amtszeit

zum Präsidenten des Deutschen Hochschulverbands gewählt worden. Der DHV ist mit 25000 Mitgliedern die größte fächerübergreifende Wissenschaftsorganisation in Europa.



Dr. Günter Krings (MdB) ist zum Honorarprofessor ernannt worden.



Dr. Bettina Weißer, Akademische Rätin im Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, ist die *venia legendi* für die Fächer Strafrecht, Strafprozessrecht und Internationales Strafrecht verliehen worden.

Medizinische Fakultät



Professor Dr. Thomas Erren, MPH, Lehrstuhlinhaber für Arbeitsmedizin, Umweltmedizin und Präventionsforschung und Direktor des Instituts und der Poliklinik für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene, hat einen Ruf als Gastprofessor an die School

of Public Health der University of California in Berkeley, USA, für den Zeitraum Juli 2010 bis Januar 2011 erhalten.

Professor Dr. Dietrich Michalk, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, ist mit Ablauf des Monats März in den Ruhestand getreten.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät



Dr. Detlev Gotta, Privatdozent in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, ist zum außerplanmäßigen Professor ernannt worden.

Humanwissenschaftliche Fakultät

Professor Dr. Jörg Fengler, Lehrstuhl für heilpädagogische Psychologie, ist mit Ablauf des Monats Februar in den Ruhestand getreten.

www.uni-sommerfest.uni-koeln.de

UNI SOMMERFEST 2010

17.00 Uhr
Slapstickers

19.30 Uhr
Big Band Battle
Big Band der Uni Köln The Swingcredibles vs. Bigband der RWTH Aachen

Mit freundlicher Unterstützung von:

collegium musicum der Universität zu Köln

Universität zu Köln

Donnerstag, 15. Juli | Albertus-Magnus-Platz

Generierung: Ulrike Krätzig